

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Dezember 2016

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und für viele Menschen sind die Weihnachtstage und der Jahreswechsel eine Zeit der Besinnung und des Nachdenkens. Wir blicken zurück auf das, was war, und erinnern uns an schöne, aber auch an schwierige Momente im vergangenen Jahr. Und wir schauen nach vorn – mit allen unseren Wünschen und Erwartungen an die Zukunft. Seien wir zuversichtlich! Gehen wir das neue Jahr mit einer positiven Stimmung an! Entwickeln wir neue Ideen, im Privaten wie in unserem gesellschaftlichen Miteinander!



An der Stelle möchte ich allen danke sagen, die immer wieder ehrenamtlich dazu beitragen, dass das Zusammenleben in unserer Gemeinde gut gestaltet wird. Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für ihren großen Einsatz in vergangenen, sehr arbeitsreichen Jahr. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern des Gemeinderates und meinen Bürgermeisterkollegen für das kollegiale Wirken zum Wohle aller in allen Gemeindeteilen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest! Für das neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen, Nachbarn und Freunden, besonders aber den Älteren, den Kranken und denen, die sich einsam fühlen, Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Herzlichst
Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister

Grundschule Affing

Die Gemeinde Affing hat umfangreiche Investitionen in das Grundschulareal investiert. Neben der seit mehreren Jahren laufenden Generalsanierung der Mehrzweckhalle wurde im Februar 2016 die Erweiterung als Neubau mit drei neuen Klassenzimmern und Behinderten-WC in Betrieb genom-

men. Seit 2015 laufen ferner jeweils in den Schulferien Ostern, Pfingsten und Sommer Umbauten und Brandschutzertüchtigungen im Bestandsgebäude. So wurden neben Umbauarbeiten für ein neues Lehrerzimmer zusätzliche Zimmer für Elternbesprechungen und Ausweichmöglichkeiten hergestellt. Für die Brandschutzertüchtigung wurden neben zwei

neuen Fluchttreppen im Außenbereich sämtliche Holzdecken entfernt und durch neue Akustikdecken ersetzt. Zahlreiche Innentüren wurden erneuert, neue Brandschutztüren in Brandabschnitten eingebaut. Momentan laufen noch die Elektroinstallationen sowie die Erneuerung der Innentüren im Untergeschoss. Die voraussichtliche Fertigstellung ist



im Januar 2017. Die Baukosten belaufen sich (ohne Mehrzweckhalle) auf ca. 1,6 Mio €.

Mittagsbetreuung Affing

Die Gemeinde Affing plant westlich des Schulhartplatzes einen Neubau für die Mittagsbetreuung der Grundschule Affing. Vorgesehen ist ein erdgeschossiger, kubischer Körper mit den Abmessungen 36,90 x 15,65 m. Er beherbergt neben drei Räumen der Mittagsbetreuung auch einen Speisesaal mit Küchenbereich und Nebenräumen. Der Speisesaal wird zukünftig auch für die Sitzungen des Gemeinderats genutzt. Die Kosten liegen bei rund 2,2 Mio €.

Zur Zeit wird das Bebauungsplanverfahren für das Grundstück durchgeführt. Mit der Inkraftsetzung wird im Frühjahr 2017 gerechnet. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Herbst 2017 beginnen.

Mehrzweckhalle Affing

Die Fassaden- und Dachsanierung ist abgeschlossen. Alle Undichtigkeiten und Kältebrücken sind durch Sanierungen dauerhaft beseitigt worden.

Die Brandschutzsanierung ist fertig gestellt. Der Flucht- und Rettungswegeplan ist vorhanden und wurde an den vorgesehenen Wandflächen aufgehängt. Die Außen- und Schildwände der Mehrzweckhalle wurden mit einer Trespafassade hinterlüftet und gedämmt.

Die Westfassade wurde mit einem WDVS System energetisch saniert und eine neue Aluminiumfensterfassade eingebaut. Ein Sonnenschutz, bestehend aus außenliegenden Lamellen, wurde installiert.

Der geforderte, behindertengerechte Fluchtweg aus der Mehrzweckhalle über eine Rampe an

der Westfassade wurde ausgeführt.

Die Entwässerung, Rinnen und Abfluss, müssen regelmäßig gewartet und gereinigt werden, um den Wasserabfluss dauerhaft gewährleisten zu können.

Die Brandmeldeanlage, die Außensicherheitsbeleuchtung und die Fluchtwegbeschilderung werden bis Ende des Jahres 2016 fertig gestellt.

Realschule Affing-Bergen

Dreizügige Erweiterung

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Affinger Realschule auf Dreizügigkeit wurden bis auf die Außenanlagenbereiche für die neue Busumfahrung und den neuen Parkplätzen abgeschlossen. Die Fertigstellung der Außenanlagenbereiche setzt den Abriss der alten Einfach-Sporthalle voraus, dieser ist für den Sommer 2017 vorgesehen. Die neuen Räumlichkeiten der Realschule, bestehend aus einer Aula, sechs Klassenräumen, je einem Mehrzweck-, SMV- und Lehrmittelraum, wurden Anfang des Jahres 2016 an die Schule zur Nutzung übergeben. Der neu gestaltete Innenhof steht seit September 2016 der Schule zur Verfügung. Voraussichtliche Gesamtinvestition des Landkreises 7,6 Mio. €

Neubau Freisportanlage

Die neue Freisportanlage bestehend aus Laufbahn, Kugelstoß- und Weitsprunganlage sowie Hartplatz für Fußball, Volleyball und Basketball wurde fertiggestellt, sie wird seit September 2016



Mehrzweckhalle Affing



durch die Schule genutzt. Die Anlage ist für den Schulunterricht ausgelegt. Gesamtinvestition des Landkreises 1,1 Mio. €

Neubau Doppel-Sporthalle mit Mittagsversorgung

Die Bauarbeiten für die neue Doppel-Sporthalle mit Mittagsversorgung haben planungsgemäß im April 2016 begonnen. Der Rohbau wurde im Oktober 2016 fertiggestellt und die Ausbauarbeiten schreiten sukzessive voran. Die Übergabe der Sporthalle sowie der Mittagsversorgung an die Schule ist für das neue Schuljahr 2017/2018 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung, mit den dazugehörigen Außenanlagen und Bepflanzungen, ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Voraussichtliche Gesamtinvestition des Landkreises und der Gemeinde Affing 6,9 Mio. €.



Neue Heizzentrale

Im Bestandsgebäude wurde, im Zuge des Neubaus der Sporthalle, eine neue Heizzentrale errichtet. Diese ist seit September 2016 in Betrieb und versorgt das gesamte Schulzentrum der Realschule Af-

ding mit umweltfreundlicher Heizenergie. Gesamtinvestition des Landkreises und der Gemeinde Affing 0,4 Mio. €.

Zusammengefasst, einschließlich der Investitionskosten von ca. 4,0 Mio. € für die bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen für Umbau und Erweiterungsbau auf Zweizügig, ergibt sich für den Landkreis eine Gesamtinvestition in Höhe von ca. 20,0 Mio. € für die Realschule, darin enthalten ist die Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Doppel-Sporthalle in Höhe von 1,688 Mio. €.

Alte Schule Gebenhofen

Das Gebäude wurde im Jahr 1859 von den beiden Gemeinden Gebenhofen und Anwalting erbaut. Bereits 1907 wurde der Plan für einen grundlegenden Umbau und eine Erweiterung des Schulhauses durch die Regierung genehmigt. Die Außenansicht der Gebenhofener Schule ist noch wie damals.

Die alte Schule soll nun als Dorfgemeinschaftshaus saniert werden, in dem Jung und Alt einen gemeinsamen Ort der Begegnung haben. Gleichzeitig bietet es Raum für die Vereine wie Krieger- und Soldatenverein Gebenhofen-Anwalting, Kath. Burschenverein Gebenhofen-Anwalting, kath. Kirchenverwaltung Gebenhofen, den Pfarrgemeinderat Gebenhofen-Anwalting sowie

den Kirchenchor und die Musikgruppe.

Aktuell laufen die Planungen für die Sanierung des „Alten Schulhauses“ im Ortsteil Gebenhofen mit der Zielsetzung der Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses.

Die Entwurfsplanung wurde durch das Architekturbüro ASP aus Augsburg erstellt. Für die angestrebten Baumaßnahmen wird nach derzeitigem Sachstand eine Förderung im Rahmen des ELER-Programms angestrebt. Ob diese Förderung allerdings zugeteilt werden kann wird sich erst im Laufe des Verfahrens zeigen und kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage einer bayernweiten Rangliste, die anhand von Auswahlkriterien und einer damit verknüpften „Punktevergabe“ für das jeweilige Projekt ermittelt werden.

Bauvorhaben AIC 25, OD Bergen

Seit Ostern 2016 wurden im Bereich der Ortsdurchfahrt auf der gesamten Länge von der Einmündung in die Augsburgsberger Straße bis zum Ortsausgang Richtung Derching die Kanäle und Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlussleitungen erneuert. Aufgrund der schwierigen Untergrundverhältnisse im Bereich ab dem Leitengraben ortsauswärts mussten die Kanäle auf einer zeitaufwändigen Pfahlgründung verlegt werden.

Diese Leitungserneuerungen erfolgen im Auftrag der Gemeinde Affing mit einem Baukostenvolumen von ca. 970.000 €.



Im Anschluss daran und teilweise parallel zu den Leitungsbauarbeiten wurde der Straßenkörper mit den Randeinfassungen wiederhergestellt. Zur Verbesserung der Abflusssituation des anfallenden Regenwassers wurden zusätzliche Einläufe mit eingebaut.



Ursprünglich war eine komplette Fertigstellung 2016 vorgesehen. Die Gründe für die Verzögerung liegen zum einen in der ungünstigen Witterung im Frühjahr. Zum Anderen traten auch Verzögerungen bei der Entsorgung des großen Haufwerks entlang der Stützmauer auf, da hierfür die Genehmigungen des LfU auf sich hatten warten lassen.

Die Straßenbauarbeiten erfolgen im Auftrag des Landratsamtes Aichach-Friedberg mit einem Gesamtbaukostenvolumen von ca. 670.000 € brutto. Die Gemeinde Affing muss hier den Kostenanteil für die Erstellung der Gehwege übernehmen. Diese belaufen sich auf ca. 215.000 € brutto.

Bis Ende 2016 wird der Einbau der Asphalttrag- und Binderschicht in der Fahrbahn abgeschlossen sein, die Straße und die Gehwege können anschließend benutzt werden. Im Frühjahr 2017 wird letztendlich der Einbau der Asphalt-schichten in Gehweg und Fahrbahn erfolgen.

OV Affing – Gaulzhofen

In der Zeit vom 04.04. bis 29.04.16 wurden die Asphalt-schicht und die Straßenbankette der Gemeindeverbindungsstraße auf einer Länge von rund 1200 m erneuert.

Die Fahrbahnbreite blieb unverändert. Die Oberflächenentwässerung wurde durch teilweise Erneuerung von Entwässerungs-rinnen und Reprofilierung von Entwässerungsgräben wiederhergestellt.

Die Arbeiten wurden durch vorhandene Belastungen im auszubauenden Bankettmaterial erschwert. Das Aushubmaterial der Straßenränder musste zwischengelagert, labortechnisch analysiert und anschließend einer gesonderten Verwertung zugeführt werden. Hierdurch wurden die Bauar-



beiten verzögert und die Baukosten erhöht.

Nicht belastet war hingegen das Asphaltfräsgut der alten Fahrbahn. Da es bei der Abfuhr des Materials

jedoch zu Abstimmungsschwierigkeiten zwischen der ausführenden Baufirma und potentiellen Abnehmern des Fräsgutes für die Ertüchtigung von Waldwegen kam, zog dies eine juristische Prüfung des Vorgangs nach sich. Die Gemeinde Affing war von dieser juristischen Prüfung nicht betroffen.

Kirchplatz Anwalting

In der Zeit vom 23.05. bis 18.07. wurde der Kirchplatz in Anwalting saniert. Die Asphaltflächen wurden erneuert und mit Pflasterzeilen eingefasst. Südlich des Platzes wurden 5 Pkw-Stellplätze und ein neuer Standort für Altglas- und Kleidercontainer errichtet. Im Zuge der Arbeiten wurden parallel Leitungen für die Straßenbeleuchtung verlegt. Die angrenzenden Grünflächen wurden anschließend wieder humusiert und angesät.

Friedhof Affing

Zwei Vorentwürfe aus der Feder von in der Planung von Friedhöfen erfahrenen Landschaftsarchitekturbüros standen im Frühjahr



2014 zur Wahl. Mit großer Mehrheit entschied sich der Affinger Gemeinderat für das Konzept des Augsburger Büros Eger & Partner Landschaftsarchitekten.

Landschaftsarchitekt Franz-Josef Eger hatte den Gemeinderäten anhand von Bildern und Skizzen aufgezeigt, was er tun würde, um die funktionale und gestalterische Situation des Friedhofs zu verbessern.

Im April 2015 stellte der Landschaftsarchitekt dann sein Ent-

Wegedecke und ordnender Pflasterzeileneinfassung, eine Neugestaltung der Fläche vor dem Ehrenmal, kleinkronige Bäume auf aufgestellten Gräbern und eine Verbesserung der verkehrlichen Situation für den Leichenwagen und Steinmetzbetriebe durch die Versetzung des Mittelkreuzes an den Endpunkt des westlichen Achsenastes. Affinger Bürger wollten diesen Punkt überprüft haben und nach intensiver Diskussion entschied der Gemeinderat im März 2016, das Kreuz an Ort und Stelle zu belassen. Um die nutzbare Flä-

Neue Wasserschöpfbecken und etliche Sitzgelegenheiten tragen zusätzlich zur Qualitätsverbesserung bei. Auch die neugepflanzten Blütenbäume stellen, nach Ansicht vieler Besucher, eine Bereicherung des Friedhofs dar und vermitteln ein stimmiges Bild dieses ansprechenden und ehrwürdigen Ortes.

Friedhof Gebenhofen – Erneuerung Rampe und Vorplatz Aussegnungshalle

Neu, breiter, beleuchtet und barrierefrei wurden die Zugangsrampe und der Vorplatz der Aussegnungshalle in Gebenhofen gebaut.

Von Juli bis Oktober dauerten die Mauer-, Pflaster- und Pflanzarbeiten beim Friedhof. Im Auftrag der Gemeinde brach die Fa. Busch nicht nur die renovierungsbedürftigen und zu schmalen Treppen ab, sondern auch die marode Stützmauer und ersetzte sie durch Mauerscheiben mit einer ansprechenden Abdeckung.

Die neue Zugangsrampe schlängelt sich zur Aussegnungshalle und zur Kirche hoch, damit die Steigung im Weg möglichst gering gehalten werden konnte. Das Pflaster ist nun deutlich breiter und barrierefrei, sodass Besucher und Sargträger bequem laufen können. Auch die Sicherheit wurde großgeschrieben: ein Geländer auf der Mauerkrone und Einbauleuchten bieten Halt und gute Sichtverhältnisse. Die älteren Besucher können sich auf Sitzgelegenheiten am Rand ausruhen.

Auch der Vorplatz der Aussegnungshalle erhielt ein neues Gesicht: Er wurde etwas größer,



wurfskonzept zur Neuordnung vor und erhielt den Auftrag, die Ausschreibung für die Arbeiten vorzubereiten.

Die entscheidenden Gestaltungspunkte waren: eine deutliche Aufwertung der Fläche vor der Aussegnungshalle mit einer gepflasterten Rampe als barrierefreier Zugang, eine Wegneugestaltung mit wassergebundener

che zu vergrößern, wurde die Steinschüttung zurückgebaut und ein Natursteinsockel errichtet.

Auch die Familie von Gravenreuth beteiligte sich in ihrem Bereich des Friedhofs, auf eigene Kosten, an der Neugestaltung des Friedhofs. Neben der Beteiligung am Wegebau war die Sanierung des Familiengrabs ein wichtiger Punkt für die Familie.



eingeebnet und neu gepflastert. Die alte Stufe entfiel, es gibt hier weitere Sitzgelegenheiten am Rand und für größere Trauergemeinden besteht nun die Möglichkeit, die erhöhte Rampe mitzunutzen. Eine immergrüne Hecke und Stelen-Gruppen bilden künftig zum nördlichen Nachbargrundstück einen attraktiven Sichtschutz. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch die sanierungsbedürftige Entwässerungsleitung der Halle und eine alte Stromleitung erneuert.

Das letzte Wegestück oben zur Kirche wurde mit Klinker gepflastert, somit entstand ein durchgehend befestigter Zugang.



Allgemeine Informationen

Wasserzähleraustausch in Anwalting und Aulzhausen

Voraussichtlich von Januar bis März 2017 werden in Anwalting sowie in Aulzhausen die Wasserzähler, die den Bestimmungen des Eichgesetzes nicht mehr entsprechen, ausgetauscht. Die gemeindlichen Wasserwarte, Herr Wächter und Herr Nawrath, werden im oben genannten Zeitraum Ihren Wasserzähler austauschen. Bitte ermöglichen Sie einen ungehinderten Zugang zum Zähler. Die gemeindlichen Mitarbeiter weisen sich durch einen Lichtbildausweis aus.

Stromzähler-Ablesung durch die LEW Verteilnetz GmbH

Von Dienstag, 27.12.2016 bis Mittwoch 11.01.2017, werden im Netzgebiet der LEW Verteil-

netz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen. Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln.

Jahresfahrplan der AVV 2016/2017

Der gedruckte Jahresfahrplan steht für Sie in der Gemeindeverwal-

tung bereit. Sie können aber auch gerne unter www.affing.de oder direkt unter www.avv-augsburg.de Einsicht in den Fahrplan nehmen.

Räum- und Streupflicht

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben im Winter die Sicherung der Gehbahnen zu gewährleisten.

Dabei bitten wir Sie, das Räumgut nicht auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu lagern. Bei Schnee, Schneereif oder Eisglätte müssen Sie als verantwortlicher Grundstückseigentümer den sicheren Zustand des Gehbahnabschnitts, auf dessen Länge des Vorderliegergrundstücks eine gemeinsame Grenze mit der öffentli-



chen Straße besitzt, gewährleisten. Zu diesem Zweck sind an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit als möglich von Schnee oder Eis frei zu machen.

Bei Schnee-, Eis- oder Reifglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend bestreut werden, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Verwendung von Straßensplitt

Der Splitt aus den gemeindlichen Streukästen darf zum Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Geh- und Radwegen) verwendet werden. Eine Verwendung auf privaten Flächen ist nicht zulässig.

Grünabfalldeponie in Haunswies

Die Grünabfalldeponie ist bis zum Frühjahr 2017 geschlossen. Die Öffnung der Deponie werden wir in den Tageszeitungen, im Internet und über die Anschlagstafeln bekannt geben.

Sitzungstermine des Gemeinderats, 1. Halbjahr 2017

Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern. Die jeweiligen Termine können Sie gerne den Tageszeitungen, den Anschlagtafeln oder aber auch dem Internet (www.affing.de) entnehmen.

Dienstag 17.01.2017 Sitzung
Dienstag 14.02.2017 Sitzung

Dienstag 07.03.2017 Sitzung
Dienstag 28.03.2017 Sitzung
Dienstag 18.04.2017 Sitzung
Dienstag 09.05.2017 Sitzung
Dienstag 30.05.2017 Sitzung
Dienstag 20.06.2017 Sitzung
Dienstag 11.07.2017 Sitzung
Dienstag 01.08.2017 Sitzung

Einwohnerstatistik 01.12.2016

Auf die einzelnen Ortsteile entfallen:

Affing	1443
Frechholzhausen	32
Katzenthal	17
Pfaffenzell	13
Anwalting	467
Aulzhausen	459
Bergen	252
Gebenhofen	667
Haunswies	736
Mühlhausen	1292
Miedering	29
Gesamt:	5407

Zuzüge	301
Wegzüge	255
Sterbefälle	35
Geburten	52
Eheschließungen	41

Verbilligte Müllsäcke

Wir weisen darauf hin, dass es für Neugeborene 2 Müllsäcke/Monat sowie für Inkontinente mit Attest des Hausarztes 4 Müllsäcke/Monat für je 2 € zu kaufen gibt. Diese können im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Dienstjubiläen

Die vier Mitarbeiterinnen bringen für die Gemeinde Affing eine Betriebszugehörigkeit von insgesamt über 100 Jahre zusammen.

Frau Claudia Daniel kam bereits 1989 zur Gemeinde Affing. Von Anfang an war sie in der Kindertagesstätte Krambambuli Haunswies tätig. Zuerst arbeitete sie als Erzieherin, bis sie dann im Februar 2002 die Leitung der Einrichtung übernahm. Sie weiß über ihre Einrichtung viele nette Anekdoten zu erzählen.

Frau Annemarie Ulber trat im Jahre 1990 der Gemeinde Affing bei. Auch ihre erste Arbeitsstelle war in der Kindertagesstätte in Haunswies.

Im Jahr 2016 haben folgende Paare den Bund fürs Leben geschlossen und der Veröffentlichung zugestimmt:

- 30.12. Verena Bopp und Ferdi Bozkurt, Berlin-Pankow
- 09.01. Erika und Karl Zeller, Affing
- 22.01. Martina und Johann Endres, Gebenhofen
- 29.01. Angelika und Lorenz Oefele, Affing
- 26.02. Natalia und Bernhard Huber, Affing
- 07.05. Patrycja und Kamil Lyszczyna, Affing
- 21.05. Diana und Daniel Brockmann, Anwalting
- 16.06. Heike und Alfred Schneider, Mühlhausen
- 08.07. Verena und Thomas Amrhein, Affing
- 30.07. Cornelia und Simon Müller, Affing
- 30.07. Anna und Marcel-Patrick Tschech, Mühlhausen
- 30.09. Veronika und Klaus Hartl, Aulzhausen



wies. Nach der Eröffnung der Kindertagesstätte Bergen im September 2006 wechselte Frau Ulber in diese Einrichtung.

Frau Hildegard Mayer ist seit November 1991 in der Kindertagesstätte Haunswies beschäftigt. Sie ist eine der dienstältesten Angestellten im Bereich Kindergarten und steht den jüngeren Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite.

Alle drei lieben Ihre Arbeit mit den Kindern. Mit vollem Einsatz und Engagement setzten sie sich für die Belange Ihrer Kinder ein.

Frau Monika Barl ist seit 1991 in der Verwaltung der Gemeinde Affing tätig. Während diesen 25 Jahren hat sie so ziemlich alle Abteilungen durchlaufen. In ihrer jetzigen Tätigkeit, im Vorzimmer

des Bürgermeisters, fühlt sie sich an der richtigen Stelle. Ihre Anfragen nimmt Sie gerne telefonisch oder selbstverständlich auch persönlich entgegen.

Als kleine Anerkennung übergab Herr Bürgermeister Markus Winklhofer einen Blumenstrauß sowie ein Dankschreiben und ein persönliches Geschenk. Wir wünschen allen vier weiterhin viel Erfolg und Freude bei Ihrer Tätigkeit.

Öffnungszeiten der Bauschuttdeponie Pfaffenzell

In den Wintermonaten, vom 01.11.2016 – 31.03.2017 ist die Bauschuttdeponie Pfaffenzell geöffnet von:

Montag bis Donnerstag
von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag

von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag

nur auf Voranfragen

Bei winterlichen Verhältnissen ist die Deponie ganz geschlossen.

Wertstoffsammelstellen

Personen, die außerhalb der Öffnungszeiten Wertstoffe oder auch Abfall am Zaun bzw. am Eingang der Sammelstelle ablegen und dabei erlappt werden, müssen mit einer Geldbuße rechnen.

Aufräumen der Mülltonnen

Wir bitten Sie, um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden, die geleerten Mülltonnen nach Möglichkeit noch am selben Tag aufzuräumen.



Frau Daniel, Frau Ulber, Herr Bürgermeister Winklhofer, Frau Barl, Frau Mayer



Biomüllabfuhr an Weihnachten und Neujahr 2016/2017

Die Biomüllabfuhr am Freitag, 30.12.2016 verschiebt sich auf Samstag, 31.12.2016. Bitte stellen Sie Ihre Rest- und Biomülltonnen ab 6 Uhr zur Leerung bereit.

Das neue Altbayern in Schwaben 2016

Das Jahrbuch 2016 aus der Reihe „Altbayern in Schwaben“ wurde im November der Öffentlichkeit präsentiert. Das Buch umfasst 194 Seiten Heimatgeschichte und ist beim Landratsamt Aichach-Friedberg unter der Telefon (08251) 92-0 oder im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Bildersuche

Herr Dr. Hubert Raab, der allseits bekannte Kreisheimatpfleger und Historiker sucht für einen Artikel in der zukünftigen Ausgabe von „Altbayern in Schwaben“ alte Bilder, Dokumente, Karten, usw. von der Friedberger Ach und von den beiden Mühlhauser Mühlen „Glogger“ und „Kling“. Auch die beiden ehemaligen Anwaltinger Mühlen „beim Müller“ und die „Hinterholzmühle“ sind von Interesse. Der Artikel wird in etwa lauten: „Die Friedberger Ach – Geschichte und Nutzung.“ Zur Verfügung gestellte Bilder, Dokumente usw. müssen nicht außer Haus gegeben werden, sie können vor Ort fotografiert (gescannt) werden. Herr Dr. Raab sollte so gut wie möglich unterstützt werden, denn es ist die einmalige Gelegenheit Ortsgeschichte niederzuschreiben, bevor das Wissen darüber in Vergessenheit gerät. Auch

mündlich Überliefertes ist von Interesse. Bitte wenden Sie sich an:

Herrn Dr. Raab
Telefon (0821) 602406 oder
Gans Robert
Telefon (08207) 2379

Integration und Soziales

Wie sich die Flüchtlingspolitik auf Bundesebene in den letzten Monaten verändert hat, so hat sich auch die Flüchtlingsarbeit in Affing gewandelt.

Mittlerweile haben die meisten Asylbewerber eine Entscheidung über ihren Asylantrag. Da geht es jetzt zum Einen darum, mit den Abgelehnten die Rückkehr ins Heimatland vorzubereiten und zum Zweiten, den Menschen, die ein Bleiberecht in Deutschland haben, eine Perspektive zu bieten!

Im Gemeindegebiet Affing sind die Personen mit Bleiberecht vor allem Familien mit Kindern die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind. Die Kinder sprechen durch den Kindergarten und die Schule zum Großteil bereits gut Deutsch. Der Verein Asyl- und Flüchtlingshilfe versucht ehrenamtlich auch die Eltern beim Deutsch lernen zu unterstützen. Aufgrund des hohen Bedarfs wird überlegt, neben Mühlhausen einen zweiten Unterrichtsraum in Affing zu organisieren.

Auch Nachhilfe in Mathematik in den Grundrechenarten (Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren) wird dringend benötigt. **Dafür ist der Verein stetig auf der Suche nach Personen die niederschwellig Mathematik oder Deutsch vermitteln wollen. Hier-**

zu ist auch keine pädagogische Ausbildung nötig.

Die größte Herausforderung ist derzeit aber, bezahlbaren Wohnraum für die Familien zu finden. Da die Flüchtlingsfamilien Leistungen nach dem SGB II (Hartz 4) erhalten, sind sie auch verpflichtet, sich nur innerhalb dieser Jobcentergrenzen eine Mietwohnung zu suchen.

Da hier oftmals zusätzlich die sprachliche Barriere hinderlich ist, dieses Ziel zu erreichen, brauchen die Familien aus Syrien, Eritrea und dem Irak unsere Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche, der Wohnungssuche und dem Erlernen der deutschen Sprache und Kultur.

Haben Sie eine geeignete Wohnung zu vermieten oder Interesse mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bachmeir unter Telefon (08207) 9600-35 oder per Mail an integration@affing.de.

Kostenlose Energieberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg

Für alle Fragen bei Neu- und Altbau zu Strom- und Energieeinsparung, zu erneuerbaren Energien oder auch den Fördermöglichkeiten steht Ihnen das Landratsamt Aichach-Friedberg zur Verfügung.

Die Termine für die kostenlosen Energiesprechstunden sind:

Donnerstag,	19.01.2017
Donnerstag,	16.02.2017
Donnerstag,	16.03.2017
Donnerstag,	20.04.2017
Donnerstag,	18.05.2017
Donnerstag,	22.06.2017

Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer (08251) 92-100.



Feierlichkeiten

Jubiläumsfeier in der Kita Bergen

Im September 2006 eröffnete der neu gebaute Kindergarten in Bergen die Türen! Deshalb feierte die Kita-Bergen am 19. Juni 2016 ihr 10-jähriges! Natürlich wurde zu Beginn das traditionelle „Gloggerberglied“ gesungen, welches uns ein ehemaliges Kindergartenkind, Sebastian Brandmeir, zur Eröffnung komponiert hatte. Eine gigantische Torte, in Form von den Symbolen der drei Gruppen: Schmetterling, Bär und Panther wurde vom Elternbeirat feierlich überreicht. Sie schmeckte wunderbar.

Abgerundet wurde dieser Teil mit dem Aufstieg vieler bunter Luftballone. Danach folgte der gemütliche Teil: Kaffee, Kuchen und später eine buntes Salatbuffet und leckere Schnitzel. Während dieser Zeit gab es ein unterhaltsames Rahmenprogramm: Theateraufführungen der Panthergruppe, Eis und Rundgang durch die 10-Jahres-Dokumentation in Wort und Bild.

Die Krönung folgte dann zum Abschluss: Der Elternbeirat begeisterte mit einem speziell auf unsere Einrichtung und ihre Mitarbeiter, humorvoll und kabarettistisch, verfassten Sketch.

Ein amüsanter, musikalischer Bühnenauftritt von lustigen Frosch-

handpuppen in „Carmen-Kostümen“ rundet diesen Teil ab.

Auch eine Preisverleihung fand statt. Die Eltern hatten einen unterhaltsamen und kurzweiligen Quizbogen ausgefüllt. Dieser wurde zum Jubiläum der Kita extra erstellt. Ein Geburtstagskind erhielt die ehrenvolle Aufgabe die glücklichen Gewinner zu ermitteln.

Unsere Kinder sind das Wertvollste in unserer Einrichtung, und deshalb erhielten alle eine goldene Medaille zur Erinnerung an dieses tolle Fest.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Eltern, ohne deren Mithilfe und Kommen ein solches Fest nicht gelingen kann.





Verabschiedung unseres Pater Dominikus

Am 17.09., am Tag seines Geburtstages verabschiedete die Pfarreiengemeinschaft unseren Pater Dominikus, der seit 01. September 1988 in unserer Pfarrei tätig war.



In der Aulzhausener Kirche wurde der feierliche Abschiedsgottesdienst zelebriert. Mit dabei waren sein langjähriger Weggefährte Pfarrer Jakob Zeitlmeir i. R., Pfarrer Max Bauer und extra aus Wien angereist, Provinzial der Dominikaner, Pater Thomas Gabriel Brogl.

Anschließend fand ein Stehempfang mit der Blaskapelle Batzenhofen, wo Pater Dominikus auch als Pfarrer gewirkt hat, statt. Viele Gläubige nutzten die Gelegenheit, sich bei Pater Dominikus persönlich zu bedanken und Abschied zu nehmen.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei unserem Pater Dominikus für seine vielen Mühen und sein segensreiches Wirken bedan-

ken. Er war immer für seine Gläubigen da, in guten wie in schlechten Zeiten, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Nun wünschen wir ihm für seinen Ruhestand alles Gute, Gesundheit, persönliche Zufriedenheit sowie noch viele schöne Stunden und Gottes Segen. „Vergelt's Gott“

Einweihung Bücherei

Am Sonntag den 27. November war es endlich soweit. Auch in der Gemeinde Affing gibt es nun eine Bücherei. Über 3.750 Medien können ab sofort ausgeliehen werden, davon zur Hälfte Kinderbücher, ergänzt durch CDs und DVDs.

Angefangen hat das Ganze bereits vor Jahren. Bereits 2007, im Zuge der Überlegungen zur Ortskernentwicklung, wurde eine Bücherei zur Aufwertung des Affinger Zentrums ange-dacht. Im Jahre 2012 stellte Claudia Brie-se eine Anfrage für eine öffentliche Bücherei. Erste Beschaffungsmaßnahmen folgten, wie etwa eine gebrauchte Büchereinrichtung (Regale etc.) von der Pfarreiengemeinschaft Sont-hofen.

Im Mai 2015 nahm das Projekt Bücherei konkrete Formen an. In einer ersten Besprechung wurden die Weichen gestellt.

Die Gemeinde hat im Herbst 2015 den rechtlichen und finanziellen Rahmen geschaffen, zusammen mit der katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul Affing fungiert sie als Träger der neuen Bücherei. Dazu kommt noch die Einbindung der Schulbücherei. Die Kirche beteiligt sich zu einem Drittel an den Erstausstattungs-kosten, die sich auf ca. 55.000 Euro belaufen dürften.

Ermöglicht wurde der Standort in der Ortsmitte durch die Initiative von Freiherrn Marian von Graven-reuth. Als Buchliebhaber und För-derer u. a. von Schule und Kinder-gärten, war es sein Anliegen, der neuen Bücherei im ehemaligen Bräustüberl eine Heimat zu geben. Er ließ die Räumlichkeiten auf eigene Kosten umbauen und stellt sie langfristig zur Verfügung.



Selina Barl und Nadya Daser



Den wichtigsten Teil jedoch bilden unsere ca. 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus allen sechs größeren Ortsteilen. Sie haben in hunderten von Stunden auf die Eröffnung hingearbeitet und schier Unglaubliches geleistet (Claudia Briese: „Manche waren in den letzten 2 Monaten mehr in der Bücherei als zu Hause“), sie werden die neue Einrichtung auch künftig betreuen und betreiben. Wesentliche Unterstützung und Beratung wurde durch den Sankt Michaelsbund der Diözese Augsburg

geleistet, vertreten durch Herrn Peter Hart.

Das Ergebnis ist ein glänzendes Beispiel für das gute Miteinander in unserer Gemeinde. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlichst gedankt, wir freuen uns über die Bücherei in Affing! Für den Namen und das Logo der Bücherei wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Unter 36 Einsendungen gewann Frau Nadyn Daser mit ihrem Logoentwurf, den passenden Namen fand Selina Barl.

Aus dem ehemaligen Bräustüberl wird jetzt das Affinger Bücherstüberl. Es soll ein Ort der Begegnung werden. Besuchen Sie unsere Bücherei und überzeugen Sie sich selbst.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag,

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag,

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag,

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Affing

Am zweiten und dritten Adventswochenende eröffnete traditionell wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt im Schlosshof Affing. Über 50 Stände konnten besucht werden. Rund 20 Vereine der Großgemeinde engagierten sich und boten, neben Kulinarischem, auch Kunsthandwerk und Kultur. Im Warenangebot fand sich wieder viel Handgemachtes. Der Handwerker-, der Kulturstadel und die lebende Krippe boten weiteren Raum für viele Entdeckungen.

Eigentlich liest sich alles wie immer. Doch ab heuer hat die Aufgabe von Fritz Maya, der über 22 Jahre den Weihnachtsmarkt betreute und leitete, in jüngere Hände gelegt. Neuer Vorsitzender ist Ewald Lindemeir.

Fritz Maya ist ein Mann, der unseren Gemeindefamilien und damit auch das Image unserer

Gemeinde seit über zwei Jahrzehnten zunächst im Landkreis und in der Region, mittlerweile auch im benachbarten Ausland überaus positiv, sympathisch und werbewirksam weitergetragen hat. Als Vorsitzender des Weihnachtsmarktvereins haben er und seine Mitstreiter den Affinger Weihnachtsmarkt nicht nur zum schönsten Weihnachtsmarkt Bayerns, sondern auch zum bekanntesten Aushängeschild unserer Gemeinde gemacht.

An der Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Maya für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit. Herrn Ewald Lindemeir wünschen wir eine glückliche Hand bei dieser schönen Aufgabe.